



Sterne

Ein DEFA-Film von
Konrad Wolf

12. November 2020 18.00 Uhr
Haus der Begegnung, 14798 Pritzerbe
Havelstraße 6
Filmvorführung und Diskussion

Sterne DEFA- Film von Konrad Wolf, 1959

Ein bulgarisches Städtchen im Zweiten Weltkrieg. Auch hier sind die Nazis gelandet. Einer davon ist Walter, ein Unteroffizier. Er gehört nicht zu denen, die an die Sache glauben, eher hat er sich eingerichtet in dem „Ich hab das alles nicht gewollt, aber was soll ich schon dagegen tun ...“. Doch dann kommt Ruth, eine jüdische Gefangene. Für sie ist der Ort eine Zwischenstation auf dem tödlichen Weg nach Auschwitz. Walter lernt sie näher kennen, verliebt sich in sie. Und er beschließt zu handeln. Der DEFA-Film von 1959 gilt als der erste deutsche Film, der sich mit der Verantwortung der Deutschen für die Judenvernichtung auseinandersetzt. Sonderpreis auf dem Filmfestival in Cannes.

Katholischer filmdienst: „Der Film gehört zu den seltenen Werken, von denen man meinen möchte, daß sie die Menschen besser machen könnten.“

Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Sascha Kruscharska, Jürgen Frohriep, Erik S. Klein
*Die Zahl der Teilnehmer der Veranstaltung ist aufgrund der Umgangsverordnung begrenzt.
Anmeldung: per E-Mail an info@bbg-rls.de oder per Telefon 0331 . 817 04 32*

12. November 2020, 18.00 Uhr

Haus der Begegnung, 14798 Pritzerbe
Havelstraße 6

Filmvorführung und Diskussion,
Einführung Prof. Jürgen Angelow, Historiker, Potsdam
Eine Veranstaltung der Stadt Havelsee,
des kommunalpolitischen forums und
der Rosa-Luxemburg-Stiftung zum
Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome 1938

Stadt Havelsee

kommunalpolitisches
forum



Land Brandenburg e.V.

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BRANDENBURG**